

U23 Europameister im Zehnkampf sichert sich Pre-Seed Finanzierung:

Frankfurter Tech-Startup Preventio erhält 1,35 Mio. Euro

- **Unternehmen bietet Software zur zuverlässigen Vorhersage von Gebäudeschäden mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz**
- **Lösung vermeidet Schäden in Milliardenhöhe**
- **Kunden sind Versicherungen, Wohnungsbaugesellschaften und Leitungsrohrhersteller**

Frankfurt am Main, 05.04.2022 – Das Tech-Startup Preventio, Entwickler der ersten Softwarelösung zur zuverlässigen Vorhersage von Gebäudeschäden, erhält in einer Pre-Seed-Finanzierungsrunde 1,35 Millionen Euro. Die *Predictive Maintenance Plattform* von Preventio prognostiziert mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) das Risiko von Gebäudeschäden.

Angeführt wird die Runde von Futury Capital, einem Frühphasen- und Wachstumsinvestor mit Fokus auf Tech-Startups. Daneben beteiligen sich Andreas Haug, Gründer und General Partner der Venture-Capital-Firma Headline, die BMH Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen sowie prominente Angel-Investoren wie Christoph Benner, Marcus Laube und Alexander Jörgen an der Runde.

Gebäudeschäden, insbesondere Leitungswasserschäden, führen jedes Jahr zu Schadenskosten in Milliardenhöhe und erheblichen Wasserverlusten. Diese Schäden sind einer der Hauptkostentreiber der Gebäudewirtschaft und werden mit dem Alterungsprozess vieler Immobilien voraussichtlich weiter ansteigen. Die Lösung von Preventio unterstützt Versicherungen, Wohnungsbaugesellschaften sowie Leitungsrohrhersteller bei der Risikoerkennung und Schadensminimierung.

Das eingeworbene Kapital wird für den Ausbau des Forschungs- und Entwicklungsteams sowie die Weiterentwicklung der *Predictive Maintenance Plattform* verwendet, um den KI-basierten Prototypen in eine skalierbare Software-as-a-Service-Applikation (SaaS) zu überführen.

Vom Uni-Forschungsprojekt zum Tech-Startup

Gegründet von den drei Kommilitonen Andreas Bechmann, Bledion Vladi und Frederic Büdel, startete Preventio 2021 als Forschungsprojekt an der accadis Hochschule Bad Homburg in Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Industrie. Anfang 2022 stieß Peter Yves Ruland als Co-Gründer und Chief Technology Officer (CTO) zu dem Team, der 20 Jahre Erfahrung bei Microsoft mitbringt und bereits mehrere Tech-Startups in ihrer Entwicklung begleitete.

Sensorloser Ansatz macht Preventio-Lösung einzigartig

Im Gegensatz zu anderen Anbietern, die überwiegend auf teure Sensoren setzen, kann die KI-Lösung von Preventio durch Analyse verschiedener Datenpunkte aus historischen Schäden die Wahrscheinlichkeit von Leitungsschäden vorhersagen. Eine Installation von Sensoren ist nicht erforderlich, sodass Unternehmen der Gebäudewirtschaft effizienter und kostengünstiger arbeiten können.

Preventio hat mit anerkannten Industriepartnern, u.a. Viega und Vonovia, einen umfangreichen Datenpool aufgebaut, der kontinuierlich erweitert und mit relevanten Daten angereichert wird. Dieser Datenpool ist die Basis für genauere und zuverlässigere Schadensvorhersagen und erlaubt bessere Empfehlungen für die Marktakteure.

Brancheninsider unterstützen Preventio-Ansatz

Die Preventio-Innovation findet bereits jetzt namhafte Unterstützung in der Immobilienbranche: „Der Ansatz trägt zur nachhaltigen Instandhaltung und Werterhaltung des Gebäudes und zum Wohlbefinden der Bewohner bei. Wir freuen uns, ein Pilotpartner von Preventio zu sein und das Start-up in dieser Phase zu unterstützen“, erklärt **Konstantina Kanellopoulos, Co-CEO der Deutschen Wohnen und Generalbevollmächtigte Value-Add der Vonovia**.

„Wasserschäden gehören zu den höchsten Reparaturansprüchen in Wohn- und Geschäftshäusern. Bisher gab es keine Möglichkeit, einen potenziellen Schaden in einem Rohrleitungssystem vorherzusagen; nur ein tatsächlicher Schaden konnte registriert werden. Mit der datengesteuerten Lösung können wir den Wasserverbrauch in Gebäuden analysieren, potenzielle Rohrleitungsausfälle vorhersagen und mit unseren Partnern bei der Erschließung neuer Einnahmequellen zusammenarbeiten und Mietausfälle/Nutzungsausfälle sowie hohe Reparaturkosten für Gebäudeeigentümer vermeiden“, sagt **Christian Geisthof, VP Corporate Development bei Viega LLC, dem weltweit führenden Rohrhersteller**.

Preventio ist „Sporthilfe Startup des Jahres 2021“

Im Jahr 2021 wurde Preventio von der Deutschen Sporthilfe, der Deutschen Kreditbank (DKB) und der Werte-Stiftung als „Sporthilfe Startup des Jahres“ ausgezeichnet. Einer der Gründer, Andreas Bechmann, ist U23-Europameister im Zehnkampf und Leichtathlet von Eintracht Frankfurt. „Wir gratulieren unserem Stipendiaten Andreas Bechmann und seinem Team zur erfolgreichen Finanzierungsrunde. Dass und wie er es schafft, seine sportlichen Erfolge auch im Business umzusetzen, ist höchst eindrucksvoll und idealtypisch für die Sporthilfe-Förderung“, sagt **Christian Seifert, Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Sporthilfe und langjähriger Geschäftsführer der DFL Deutschen Fußball-Liga**.

„Die Pre-Seed-Runde ist ein starkes Vertrauensvotum der Investoren für das Potenzial unserer Lösung. Wir teilen mit ihnen die Vision, die Industrie durch eine Neudefinition von Predictive Maintenance zu stärken, indem wir intelligente Systeme schaffen, die auf dem Verstehen, Analysieren und Darstellen von Daten basieren“, sagen **Andreas Bechmann und Peter Yves Ruland, Geschäftsführer von Preventio**.

„Wasserschäden durch Rohrbrüche kosten Versicherungen und andere Unternehmen jährlich Milliarden von Euro. Preventio ist der einzige Anbieter von Predictive Maintenance, der das Problem der Wasserschäden in Wohngebäuden mit einem rein datenbasierten Ansatz angeht. Dem Team ist es innerhalb nur eines Jahres gelungen, sich von einem Universitätsprojekt zu einem Tech-Startup mit einer klaren Strategie und großen Namen aus der Industrie als Pilotkunden zu entwickeln“, sagt **Shahin Dashti, Investment Manager bei Futury Capital**.

„Preventio verfolgt mit der Predictive-Maintenance-Technologie einen innovativen Ansatz, um komplexe Probleme wie Gebäudeschäden zu bewältigen. Ich bin davon überzeugt, dass die Strategie des Teams, mit etablierten Unternehmen aus dem Immobilien-Ökosystem zu kooperieren, zukunftsweisend und beidseitig gewinnbringend ist“, sagt **Headline-Gründer Andreas Haug**, der auch als persönlicher Mentor des Preventio-Gründers und -Geschäftsführers Andreas Bechmann tätig ist.

Barbara Spitzenberg, verantwortliche Investment Managerin bei der BMH, sagt: „Preventio adressiert mit seiner KI-basierten, in Hessen entwickelten Technologie einen enorm großen Zielmarkt im Bereich Schadensvorhersage. Das Gründerteam ist unternehmerisch erfahren, verfügt über ein weitläufiges Netzwerk und hat uns mit einem soliden Businessplan voll

überzeugt. Wir sehen hier enormes Potential - deshalb unterstützt die BMH Preventio bei seinen geplanten Wachstumsschritten gern mit Kapital und Know-how.“

Preventio plant, sein Kernteam zu erweitern und zusätzliche Arbeitsplätze in Frankfurt zu schaffen. Hierfür werden vor allem Data Scientisten und Softwareentwickler gesucht.

Über Preventio

Preventio wurde 2021 in Frankfurt am Main gegründet. Das Unternehmen entwickelt KI-basierte Softwarelösungen zur Vorhersage und Vermeidung von Gebäudeschäden. Mit der Vision *Predicting the World. Together.* ist Preventio davon überzeugt, dass mit den verfügbaren Technologien das Risiko von Gebäudeschäden drastisch reduziert werden kann. Als Stipendiat der Impact Factory, einer Stiftung zur Unterstützung sozialer und nachhaltiger Start-ups, verfolgt Preventio die UN-Nachhaltigkeitsziele 3, 9 und 11, indem es zu nachhaltigen Lösungen für Städte und die Industrie beiträgt und die Verschwendung von Ressourcen, insbesondere Wasser, reduziert.

Über Futury Capital

Futury Capital ist ein Frühphasen- und Wachstumsinvestor mit Fokus auf Tech-Startups in Deutschland und weltweit. Das Investitionsuniversum deckt mehrere Branchen wie Technologie, Software, Consumer Internet, künstliche Intelligenz, Adtech, Fintech und mehr ab und unterstützt Unternehmen dabei, ihr Wachstum zu beschleunigen, und begleitet Unternehmer auf ihrem Weg zu globalen Marktführern. Durch die LP-Struktur mit dem Land Hessen, Family Offices, deutschen KMUs und multinationalen Konzernen unterstützt Futury Capital seine Portfoliounternehmen sowohl strategisch als auch operativ beim Aufbau zu außergewöhnlichen Unternehmen.

Über BMH

Die BMH Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH („BMH“) mit Sitz in Wiesbaden wurde 2001 gegründet und ist 100-prozentige Tochtergesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba). Über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) ist die BMH aktiv in die Wirtschaftsförderung des Landes Hessen eingebunden. Als mittelständische Beteiligungs- und Venture-Capital-Gesellschaft bündelt BMH die öffentlichen Beteiligungsinteressen und Finanzierungsinstrumente für Frühphasen-, Wachstums- und Mittelstandsunternehmen in Hessen. Die BMH verwaltet derzeit sieben Beteiligungsfonds mit einem investierten Beteiligungsvolumen von rund 125 Millionen Euro. Seit Gründung hat die BMH über 250 Millionen Euro in insgesamt mehr als 500 Unternehmen investiert. Mehr Informationen über die BMH und ihre Fonds: www.bmh-hessen.de

Pressekontakt Preventio:

Bledion Vladi

bledion@preventio.de

+49 1517 0400 829